

Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.)

Prof. Dr. Reinhard Meckl
Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Klaus Schäfer
Moderator des Studiengangs

Wintersemester 2024-25





Spitzenplätze für die Universität Bayreuth im CHE-Ranking

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien.

Top Bewertungen für die Universität Bayreuth im „U-Multirank“

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth sind besonders Forschungsstark und sehr gut in der Lehre. Dies ist das Ergebnis von „U-Multirank“ von 2020, das 1.700 Universitäten aus 92 Ländern weltweit erfasst.

THE- und QS-Young University Rankings: Erneut hervorragende Ergebnisse für die Universität Bayreuth

CHE-Umfrage zum Masterstudium in Corona-Zeiten: Herausragende Bewertungen für die Universität Bayreuth

Spitzenwerte im CHE- Ranking



**ÖKONOM
BAYREUTHER
PRÄGUNG**

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien.

Hierzu zählen beispielsweise die allgemeine Studiensituation, das Lehrangebot, digitale Elemente des Studiums, die persönliche Betreuung durch Lehrende, die Unterstützung im Studium und die Förderung von Auslandsaufenthalten: Auch die Ausstattung der Universitätsbibliothek und die IT-Infrastruktur auf dem Campus erhält von den Studierenden beste Bewertungen.

UNIVERSITÄT

Betriebswirtschaft

5 von 22 Kriterien:

Forschungsgelder

Abschlüsse in angemessener Zeit

Unterstützung am Studienanfang

Allgemeine Studiensituation

Zahl der Studierenden

STAND 2023

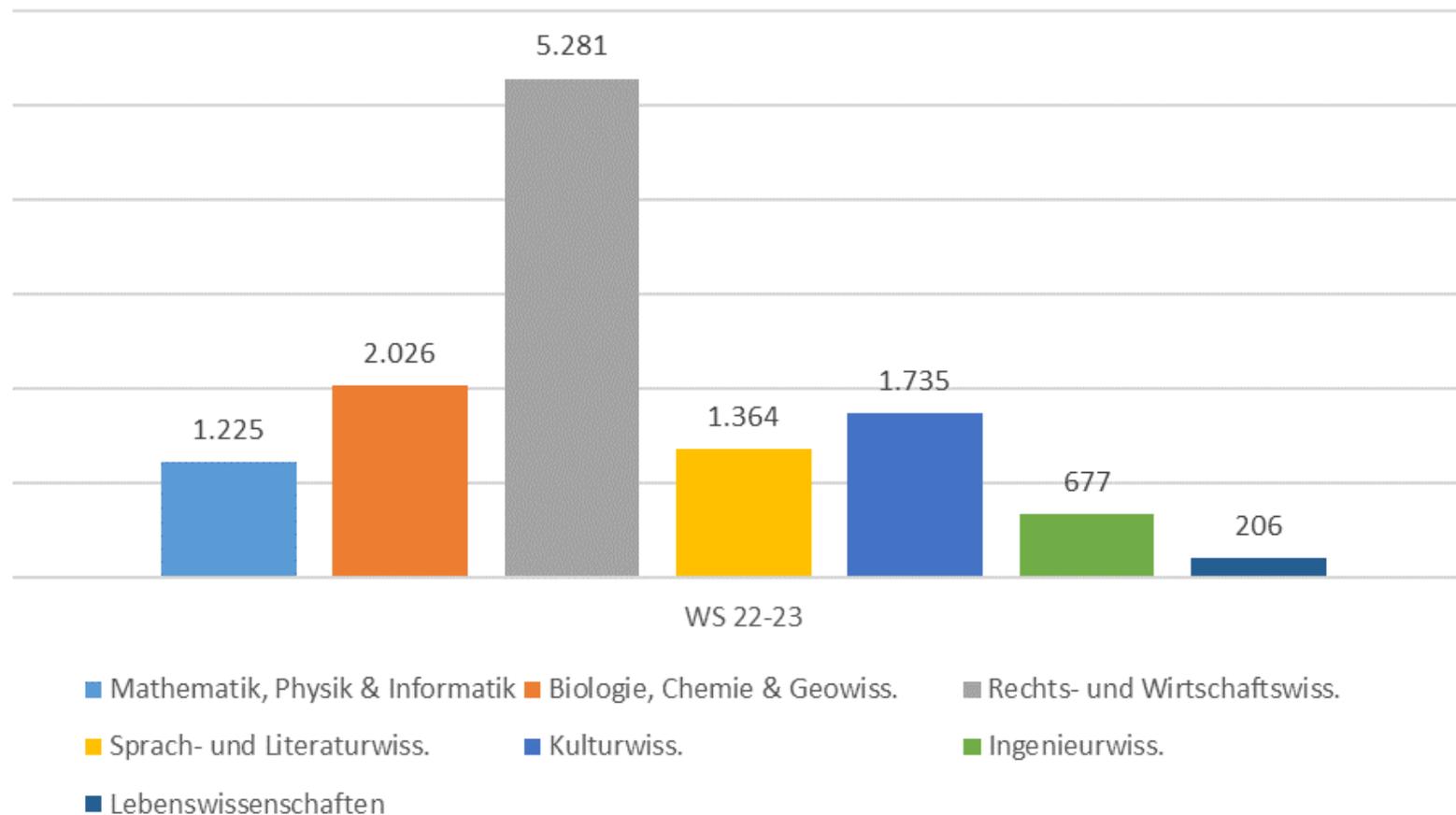
RWTH Aachen	1790	★★★★☆	■	■
Alanus HS/Alfter (priv.)	320	★★★★☆	■	■
Uni Augsburg	2500	★★★★☆	■	■
Uni Bamberg	1900	★★★★☆	■	■
Uni Bayreuth	1890	★★★★★	■	■
ESCP Berlin (priv.)	1550	★★★★★	■	■
FU Berlin	1530	—	■	■
HU Berlin	1310	—	■	■
Steinbeis HS Berlin (priv.)	4840	—	■	■
TU Berlin	590	★★★★☆	■	■
TU Braunschweig	190	—	■	■
Uni Bremen	1440	★★★★☆	■	■
TU Clausthal	420	—	■	■
BTU Cottbus-Senftenberg	640	★★★★☆	■	■
Uni Düsseldorf	1930	★★★★☆	■	■
Uni Duisburg-Essen/Duisburg	2300	—	■	■
Uni Duisburg-Essen/Essen	1700	—	■	■
EBS Univ/Oestrich-Winkel (priv.)	1320	★★★★★	■	■
Katholische Universität – WFI	940	★★★★★	■	■
Europa-Uni Flensburg	630	—	■	■
Frankfurt School (priv.)	2640	★★★★☆	■	■
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	1510	★★★★☆	■	■
TU Bergakademie Freiberg	330	★★★★☆	■	■
Uni Freiburg	540	—	■	■
Uni Göttingen	2310	★★★★☆	■	■
Uni Greifswald	930	★★★★☆	■	■
Uni Halle-Wittenberg	1930	★★★★☆	■	■
KLU Hamburg (priv.)	310	★★★★★	■	■
Uni Hamburg	1770	★★★★☆	■	■
Uni BW Hamburg	440	—	■	■
RPTU Kaiserslautern-Landau	580	—	■	■
Uni Kiel	1310	—	■	■
HHL Leipzig (priv.)	600	—	■	■
Uni Lüneburg	1290	—	■	■
Uni Magdeburg	1530	★★★★☆	■	■
Uni Mannheim	3270	★★★★☆	■	■
Uni Marburg	1470	★★★★☆	■	■
LMU München	2850	★★★★☆	■	■
TU München	5490	★★★★☆	■	■



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



12.514 Studierende in sieben Fakultäten



Alle Zahlen auf Basis der amtlichen Statistik
am 01.12.2021 und am 01.12.2022.

Übersicht über wissenschaftliches Personal

Anzahl Professoren und Professorinnen:

Uni gesamt **259**
davon RW *57*
(= 22%)

Wissenschaftlicher Mittelbau:

Uni gesamt **1.388**
davon RW *210*
(= 15%)

Ziel des Studiengangs

Im Bachelor: Ausbildung von Generalisten mit hoher Berufsbefähigung

Im Master: Vermittlung eines umfassenden weiterführenden Methoden- und Fachwissens, Kompetenz zur Lösung komplexer praktischer Probleme, Kompetenz zur Lösung anspruchsvoller Forschungsthemen

- Forschungsorientierung
- Methodenausbildung und berufspraktische Fertigkeiten
- Internationale Ausrichtung
- Entrepreneurship & Innovation: GründerUni Bayreuth

Vorteile:

Breite Qualifikation und hochwertiges berufliches Einsatzspektrum!



**Informations- und Lernmaterialien
(Foliensätze, Skripte, Übungsblätter etc.)
müssen Sie sich aktiv selbst besorgen.
Also: Aufmerksam die Ankündigungen
und Aushänge (Homepage, e-Learning-
Plattform etc.) beachten.**

**Informationen für den Studienstart in
Betriebswirtschaftslehre ins
Wintersemester 2024-25
finden Sie auch im [BWL-Studienportal](#).**

Wo finde ich Informationen?



- [Studienstart WS 2024-25](#)
- cmlife
- Aushänge / Ankündigungen der Lehrstühle, e-Learning (sehr wichtig insbesondere bei Blockkursen und Sonderregelungen)
- Modulhandbuch des Studiengangs
- Prüfungs- und Studienordnung

Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?



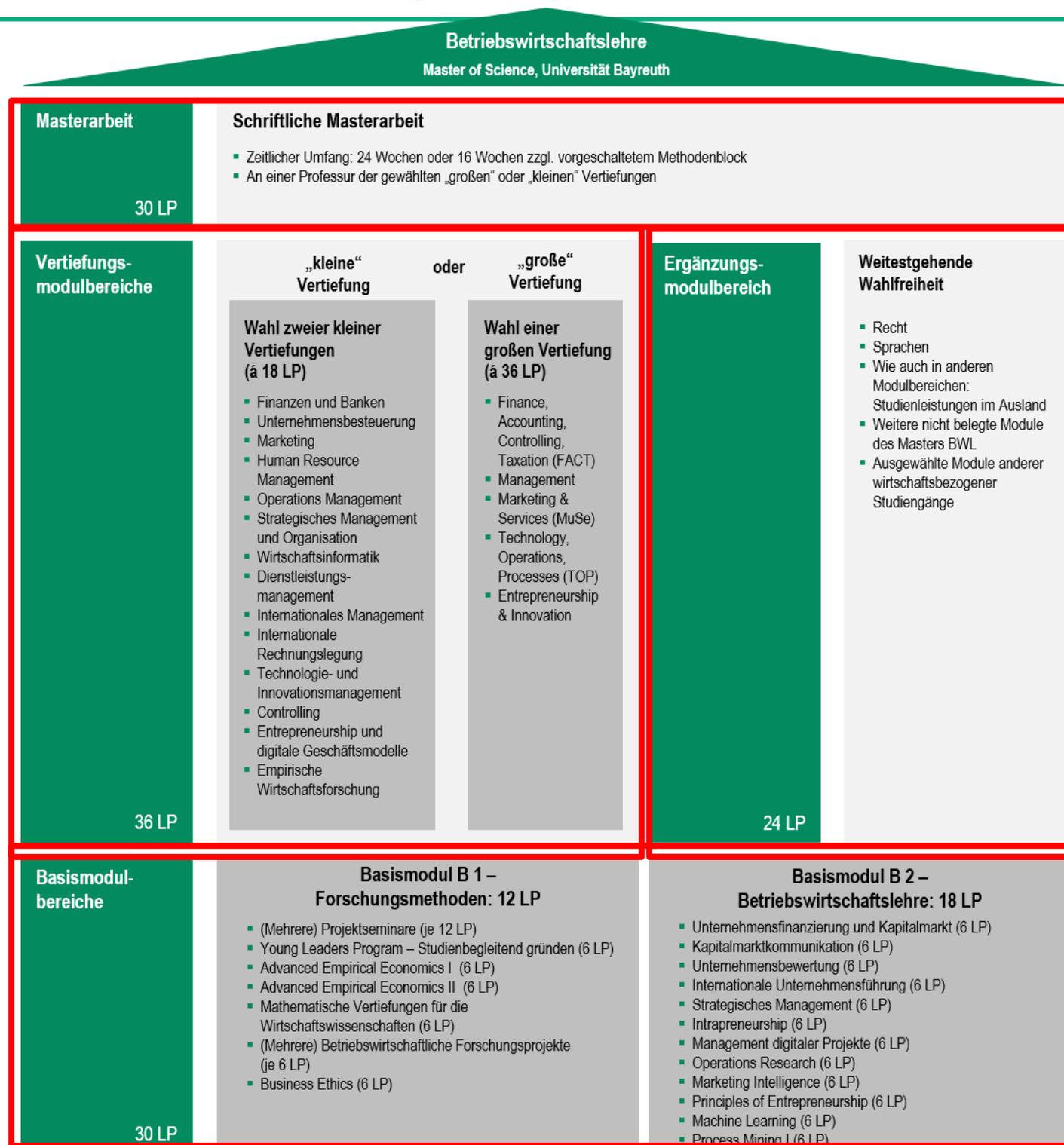
- Fachstudienberatung BWL
[Fachreferent Wirtschaftswissenschaften Dr. Markus Seufert](#)
 - Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Reinhard Meckl, Studiengang-
moderation BWL Prof. Dr. Klaus Schäfer
 - **Fachstudienberatung durch die jeweiligen Lehrstühle**
 - Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften
-
- International Office & Lehrstuhl BWL XII (für Auslandsstudiensemester)
 - Studierendenkanzlei (für Einschreibung, Rückmeldung, Urlaubssemester etc.)



Struktur des Studiengangs

**Abschluss: Master of
Science (M. Sc.)**

4 Semester = 2 Jahre
Regelstudienzeit



Vereinfachter Studienverlauf



Eine der ersten Fragen...

„Wo bekomme ich denn meinen Stundenplan?“ ... muss heißen: „Wie plane ich meinen Studienverlauf?“

- Beachten Sie, dass es im Bayreuther BWL-Master kein Pflichtmodul gibt.
- Sie sind keine Studienanfänger, wir zählen auf Ihre Eigeninitiative!
- Vorgehensweise:
 - Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Leiten Sie daraus Ihre Wahl in den B- und V-Bereichen ab.
 - Studieren Sie die B-Bereiche möglichst in den ersten (beiden) Semestern.
 - Den V-Bereich und den Ergänzungsmodulbereich starten Sie (meist) auch schon im ersten Semester.
- Wir unterstützen Sie selbstverständlich mit Empfehlungen und mit Beratungen.





**Wie finde ich
ganz spezielle Informationen
zu den Lehrangeboten im
Master BWL – beispielsweise
im Modulbereich B 2?**

Modulhandbuch
[cmlife](#)

Informationsveranstaltungen

Vertiefung I: Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) Dienstag, 15.10.2024 18.00 – 19.30 Uhr	S61 (RW I)	Weitere Informationen finden Sie hier
Vertiefung II: Management Mittwoch, 16.10.2024 14.00 – 15.00 Uhr	S52 (RW II)	
Vertiefung III: Marketing & Services (MuSe) Dienstag, 15.10.2024 12.00– 14.00 Uhr	S64 (RW I)	
Vertiefung IV: Technology, Operations & Processes (TOP) Dienstag, 15.10.2024 14.00 – 15.00 Uhr	S52 (RW II)	Weitere Informationen finden Sie im e-learning-Kurs
Vertiefung V: Entrepreneurship & Innovation Montag, 14.10.2024 16.00 – 17.00 Uhr	S61 (RW I)	

[Weitere übergreifende Informationsveranstaltungen.](#)

Informationsveranstaltungen

- [Wirtschaftsprüfer-Option \(WP-Option\)](#)
Info-Veranstaltung am Donnerstag, 24.10, 18.00 Uhr, S 59 (RW I)

WIRTSCHAFTSPRÜFER-OPTION (WP-OPTION)

gemäß § 13b WPO im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

[Home](#)

[Home](#)

[News](#)

[WP-Option](#)

[Lehrstühle](#)

[Partner](#)

[Kontakt](#)

[Newsletter](#)

[Seite drucken](#) 



Warum Wirtschaftsprüfer-Option?

- Verkürzung des WP-Examens durch Anrechnung von Studienleistungen
- Entfall der Examensfächer "Allgemeine BWL/VWL" und/oder "Wirtschaftsrecht"


News

22.03.2021
Informationsveranstaltung im

- [Digital Leadership Academy](#)

- [Studieren im Ausland](#)

Outgoing-Team des International Office (INO)



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

INTERNATIONAL OFFICE



Maria Frisch

Outgoing Global

(Studierendenmobilität im außereurop. Ausland)

outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de



Sabine Paez

Outgoing Global (PROMOS Stipendien)

Outgoing ERASMUS+ (Dozierenden- /Mitarbeitermobilität)

outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de



Anna Lehnig

Outgoing ERASMUS+

(Studierendenmobilität im europ. Ausland)

outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de



Sprechstunden können via [e-Learning](#) vereinbart werden.

Studentische Mitarbeiter des INO

Mobilitätstutorin

Juliane Hasseberg
Fakultät III



Studentische Mitarbeiter im Büro

Johannes Pommer
Outgoing ERASMUS+



Danijela Mikulic
Outgoing Global



Sprechzeiten auf unserer Homepage:
www.ino.uni-bayreuth.de

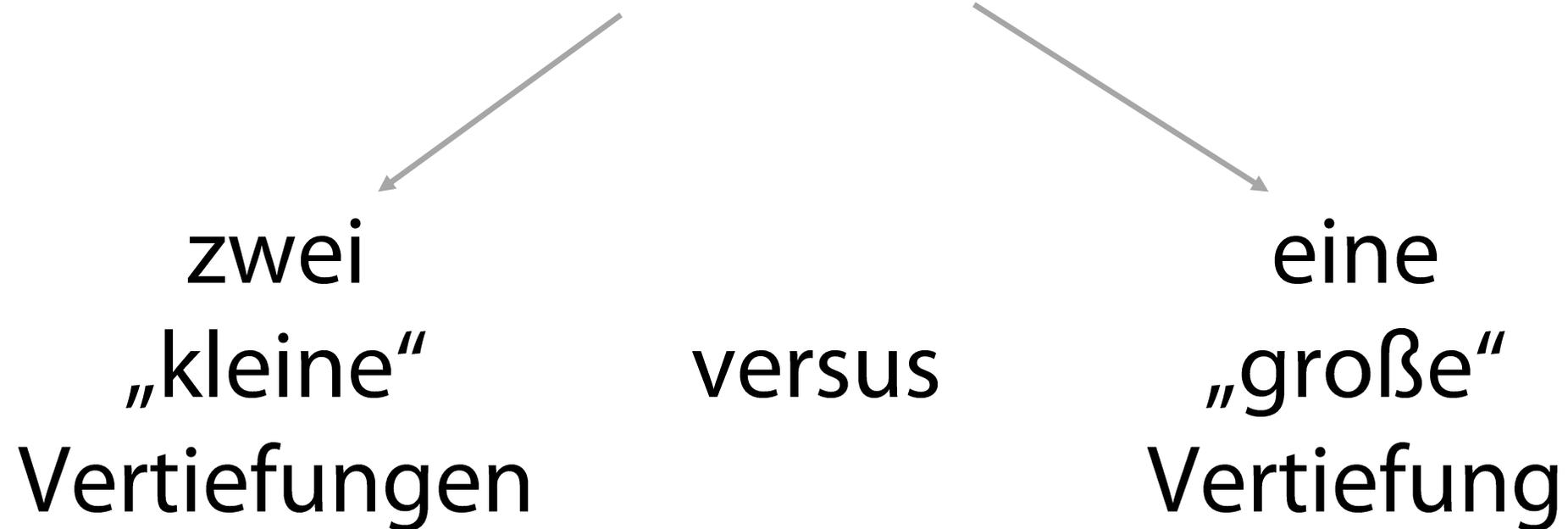


E-Mail:
outgoing-tutor@uni-bayreuth.de



Das INO bietet auch regelmäßig Informationsveranstaltungen an.

Welchen Weg der Vertiefung soll ich wählen?



„Kleine“ Vertiefungen

Kleine Vertiefungen:
Freie Wahl von 2 (aus 14) Vertiefungen.

Es muss ein Hauptseminar erbracht werden.

Ca. die Hälfte der Masterstudentinnen und Masterstudenten geht diesen Weg über die „kleinen“ Vertiefungen.

Masterarbeit
30 LP

Ergänzungs-
modulbereich
24 LP

Modulbereiche
„kleine“
Vertiefung

Daraus sind zwei Vertiefungen zu wählen, wobei jeweils mindestens drei Module à 6 LP je Vertiefung einzubringen sind. Es ist ein Hauptseminar zu belegen.

36 LP

Basismodul-
bereiche

30 LP

Schriftliche Masterarbeit

Weitestgehende Wahlfreiheit

- Recht; Sprachen; Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL; Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

Finanzen und Banken	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Bankenaufsicht	Sustainable Finance	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar
Unternehmensbesteuerung	Steuerbilanzen	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmensbesteuerung		Hauptseminar
Marketing	Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing		Innovationsmarketing oder Dialogmarketing		Hauptseminar
Human Resource Management	HR Analytics		Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships		Hauptseminar
Operations Management	Operations Management I	Operations Management II	Ausgewählte Probleme		Hauptseminar
Strat. Mgmt. & Organisation	Dynamics in Organizations	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Ausgewählte Kapitel	Fallstudien-seminar	Seminar Empirische Forschung
Wirtschaftsinformatik	IT-Sicherheit	IT-Governance	Zahlreiche weitere Module der Professuren für Wirtschaftsinformatik		
Dienstleistungsmanagement	Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement		Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation		
Internationales Management	IM I: International M&A		IM II: Interkulturelles Management		
Internationale Rechnungslegung	Konzernrechnungslage	Ausgewählte Spezialfragen	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Digital Financial Reporting	Hauptseminar
Technologie & Innovationsmanagement	Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft		Operations Research	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	
Controlling	Anwendungen des Controlling		Wertorientiertes Controlling	Ausgewählte Kapitel des Controlling	
Entrepreneurship & digitale Geschäftsm.	Impact Entrepreneurship	Businessplan	Technopreneurship	Startup-Praxis	5-Euro-Business
Empirische Wirtschaftsforschung	Advanced Empirical Economics I			Advanced Empirical Economics II	

Basismodul B 1 –
Forschungsmethoden: 12 LP

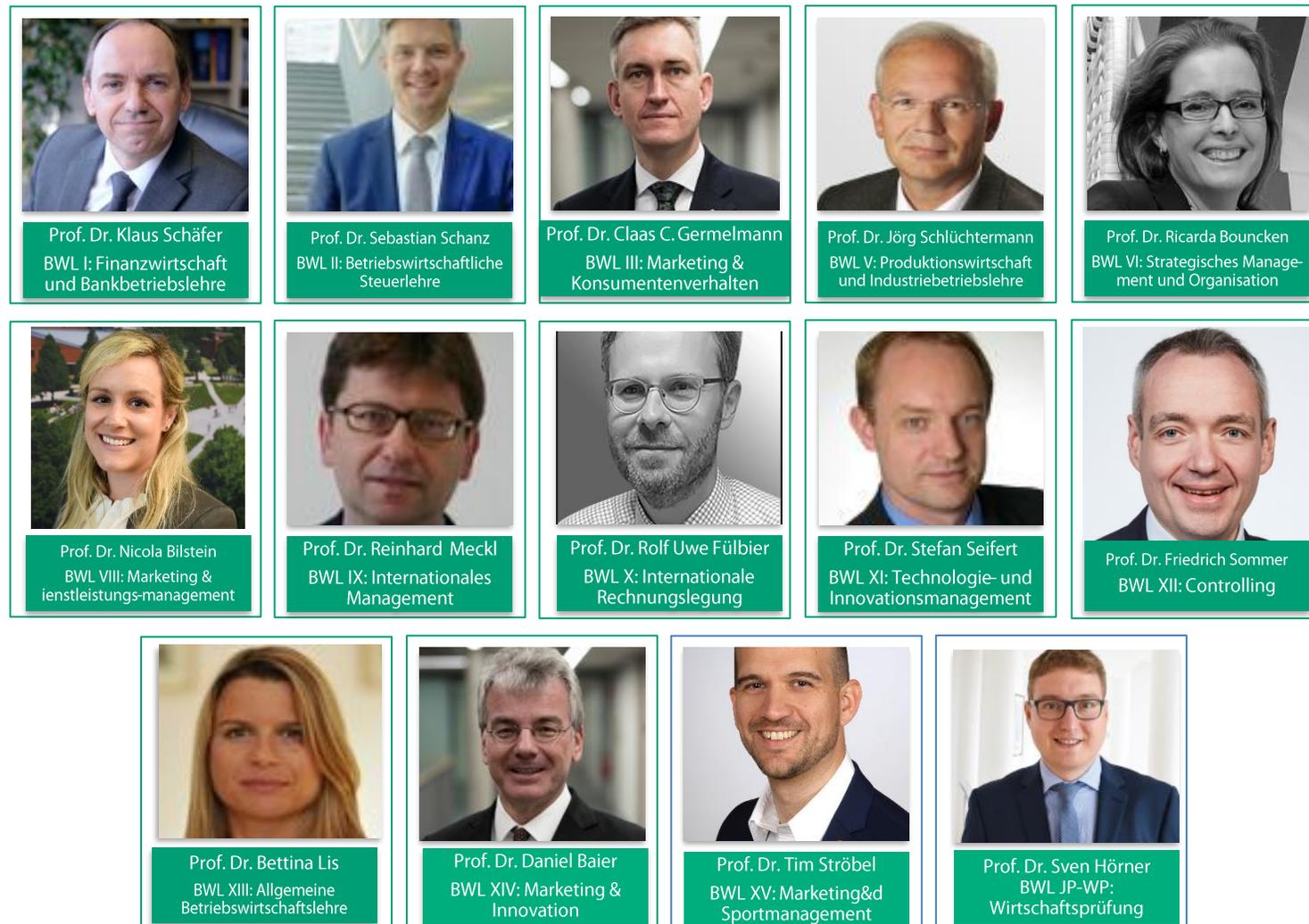
- (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)
- Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)
- Advanced Empirical Economics I (6 LP)
- Advanced Empirical Economics II (6 LP)
- Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)
- (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)
- Business Ethics (6 LP)

Basismodul B 2 –
Betriebswirtschaftslehre: 18 LP

- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)
- Kapitalmarktcommunication (6 LP)
- Unternehmensbewertung (6 LP)
- Internationale Unternehmensführung (6 LP)
- Strategisches Management (6 LP)
- Intrapreneurship (6 LP)
- Management digitaler Projekte (6 LP)
- Operations Research (6 LP)
- Marketing Intelligence (6 LP)
- Principles of Entrepreneurship (6 LP)
- Machine Learning (6 LP)
- Process Mining I (6 LP)

Generell gilt: Bitte beachten Sie die empfohlenen Wege hin zur Masterarbeit (bspw. das notwendige Absolvieren eines Hauptseminars am Lehrstuhl, evtl. bestimmte Forschungs-module, bestimmte B 2-Module, bestimmte Vertiefungs-module etc.).

BWL-Professuren – Teil 1



BWL-Professuren – Teil 2

Institut für Entrepreneurship & Innovation



Prof. Dr. Rodrigo Isidor
BWL IV: HRM &
Intrapreneurship



Prof. Dr. Matthias Baum
BWL XVI: Entrepreneurship
und digitale Geschäftsmodelle



Prof. Dr. Rebecca Preller
BWL XX: Entrepreneurial
Behavior



Prof. Dr. Eva Jakob
BWL JP-SENT: Social
Entrepreneurship

Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik



Prof. Dr. Torsten Eymann
BWL VII: WI und Digitale
Gesellschaft



Prof. Dr. Maximilian Röglinger
BWL XVII: Wirtschafts-
informatik und WPM



Prof. Dr. Marie-Louise Arlt
BWL JP-ISReenergy: WI und
vernetzte Energiespeicher



Prof. Dr. Agnes Koschmider
BWL XIX: Wirtschaftsinformatik
und Process Analytics



Prof. Dr. Jens Strüker
BWL DEM: WI und Digitales
Energiemanagement



Prof. Dr. Niklas Kühl
BWL KI: WI und humanzentrische
Künstliche Intelligenz



Prof. Dr. Anna Oberländer
BWL JP-WDT: WI und Digitale
Transformation

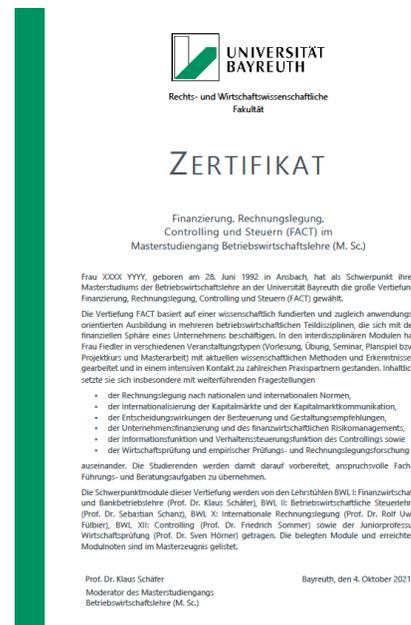
***... und viele weitere Professuren der Volkswirtschaftslehre,
der Rechtswissenschaften, der Mathematik und Statistik etc.***

„Große“ Vertiefungen

- Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)
- Management
- Marketing und Services (MuSe)
- Technology, Operations, Processes (TOP)
- Entrepreneurship & Innovation
- Eigenständige Beantragung des Zertifikats rechtzeitig vor Zeugnisvergabe bei der Studiengangmoderation

Beachten Sie die erwähnten spezifischen Veranstaltungen mit Informationen zu den jeweiligen „kleinen“ und „großen“ Vertiefungen.

(<https://www.fiba.uni-bayreuth.de/de/lehre/masterBWLStudMod/>)



Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT

Vertiefung FACT
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodulare anbieten 				
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	<p>Weitestgehende Wahlfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 				
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<p>Aus drei der vier Bereiche sind mindestens je 6 LP einzubringen.</p> <p>Es ist ein Hauptseminar (V 1-5, V 2-5, V 10-4, V 12-4) einzubringen.</p> <p>Optional: Zertifikat für die Wirtschaftsprüferausbildung (WP-Option)</p>	<p>Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptseminar Finanzen und Banken Ausgewählte Kapitel Sustainable Finance Bankenaufsicht Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente 	<p>Accounting</p> <ul style="list-style-type: none"> Governance, Risk and Compliance Management Hauptseminar Internationale Rechnungslegung Digital Financial Reporting Fallstudien aus der IFRS-Praxis Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung Konzernrechnungslegung 	<p>Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptseminar Controlling Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling Wertorientiertes Controlling Anwendungen des Controlling 	<p>Taxation</p> <ul style="list-style-type: none"> Hauptseminar Unternehmensbesteuerung Steuerbilanzen Rechtsformwahl und Umwandlung Internationale Unternehmensbesteuerung
Basismodulbereiche 30 LP	<p>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend-Gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 		<p>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 		

Info-
Veranstaltung
beachten

Semesterplanung ausgewählter FACT-Module

Module	WS	SoSe
B 2-1 Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt		X
B 2-2 Kapitalmarktkommunikation	X	
B 2-3 Unternehmensbewertung		X
V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente		X
V 1-2 NN		
V 1-3 Bankenaufsicht	X	
V 1-4 Sustainable Finance	(X)	(X)
V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken	X	X
V 1-6 Ausgewählte Kapitel	(X)	(X)
V 2-1 Steuerbilanzen	X	
V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung		X
V 2-3 Internationale Unternehmensbesteuerung	X	
V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung	X	
V 2-5 Steuerplanung und Steuerwirkung (unregelmäßig)		
V 2-6 Hauptseminar in Unternehmensbesteuerung	X	
V 10-1 Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB		X
V 10-2 Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	X	
V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis		X
V 10-4 Digital Financial Reporting	X	
V 10-5 Hauptseminar in Internationale Rechnungslegung	X	X
V 10-6 Governance, Risk und Compliance Management		X
V 12-1 Anwendungen des Controlling	X	
V 12-2 Wertorientiertes Controlling		X
V 12-4 Hauptseminar zum Controlling	X	X

Siehe
[Modulhandbuch.](#)

Beispielhafter Studienverlauf bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT (Beginn WS)

	1. Semester WS	2. Semester SoSe	3. Semester WS	4. Semester SoSe	LP
Basismodulbereich B 1*	B 1-3 oder B 1-6	B 1-4, B 1-5 oder B 1-6			12
Basismodulbereich B 2**	B 2-2 Kapitalmarkt-kommunikation	B 2-1 Unternehmensfinan-zierung und Kapitalmarkt B 2-3 Unternehmensbewer-tung			18
Vertiefungs-modulbe-reich***	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-3 Bankenauf-sicht V 2-1 Steuerbilanzen V 2-3 Internationale Unternehmensbe-steuerung V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung V 10-4 Digital Financial Reporting V 12-1 Anwendungen des Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanz-marktinstrumente V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung V 10-1 Konzernrechnungsle-gung nach IFRS und HGB V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis V 10-6 Governance, Risk und Compliance Manage-ment V 12-2 Wertorientiertes Con-trolling V 12-4 Hauptseminar zum Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-5 Hauptsemi-nar in Finanzen und Banken V 2-6 Hauptsemi-nar in Unterneh-mensbesteuerung V 10-2 Ausge-wählte Spezialfra-gen der Internati-onalen Rechnungs-legung V 10-5 Hauptse-minar in Internati-onale Rechnungs-legung		36
Ergänzungs-modulbe-reich****	Wahlfreiheit				24
Masterarbeits-modul				Masterarbeit bei BWL I, II, X, XII und der JP WP	30
LP	30	30	30	30	120

Siehe
[Modulhandbuch.](#)

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Management

Vertiefung Management
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit

30 LP

Schriftliche Masterarbeit

- Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock
- An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten

**Ergänzungs-
modulbereich**

24 LP

Weitestgehende Wahlfreiheit

- Recht
- Sprachen
- Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL
- Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

**Modulbereiche
„große“
Vertiefung**

36 LP

Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen (V 4-3, V 6-3, V 9-3, V 12-4) einzubringen.

Human Resource Management	Strat. Mgmt. & Organisation	Internat. Management	Controlling
Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship	Hauptseminar Strat. Mgmt. & Org.	Hauptseminar Internationales Management	Hauptseminar Controlling
Ausgewählte Aspekte des HRMs und Intrapreneurships	Semin. Emp. For. / Fallstudienseminar	IM I: International M&A	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling
HR Analytics	Alliance Management	IM II: Interkulturelles Management	Wertorientiertes Controlling
	Dynamics in Organizations		Anwendungen des Controlling
Governance, Risk and Compliance Management			

**Basismodul-
bereiche**

30 LP

**Basismodul B 1 –
Forschungsmethoden: 12 LP**

- (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)
- Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (0 LP)
- Advanced Empirical Economics I (6 LP)
- Advanced Empirical Economics II (6 LP)
- Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)
- (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)
- Business Ethics (6 LP)

**Basismodul B 2 –
Betriebswirtschaftslehre: 18 LP**

- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)
- Kapitalmarktcommunication (6 LP)
- Unternehmensbewertung (6 LP)
- Internationale Unternehmensführung (6 LP)
- Strategisches Management (6 LP)
- Intrapreneurship (6 LP)
- Management digitaler Projekte (6 LP)
- Operations Research (6 LP)
- Marketing Intelligence (6 LP)
- Principles of Entrepreneurship (6 LP)
- Machine Learning (6 LP)
- Process Mining I (6 LP)

Info-
Veranstaltung
beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung MuSe

Vertiefung Marketing & Services MuSe
Master BWL, Universität Bayreuth

<p>Masterarbeit</p> <p>30 LP</p>	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten 		
<p>Ergänzungsmodulbereich</p> <p>24 LP</p>	<p>Weitestgehende Wahlfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 		
<p>Modulbereiche „große“ Vertiefung</p> <p>36 LP</p>	<p>Es ist je ein Modul (d.h.: a oder b) aus V 3-1, V 3-2, V 8-1 und V 8-2 sowie ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 3-3 oder V 8-3, einzubringen</p>	<p>Marketing</p> <p>V 3-3: Hauptseminar Marketing</p> <p>V 3-2a oder V 3-2b: Innovationsmarketing oder Dialogmarketing</p> <p>V 3-1a oder V 3-1b: Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing</p>	<p>Dienstleistungsmanagement</p> <p>V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement</p> <p>V 8-2a oder V 8-2b: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation</p> <p>V 8-1a oder V 8-1b: Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement</p>
<p>Basismodulbereiche</p> <p>30 LP</p>		<p>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP)

Info-
Veranstaltung
beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung TOP

Vertiefung TOP
Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit 30 LP	<p>Schriftliche Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen ▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten 																	
Ergänzungsmodulbereich 24 LP	<p>Weitestgehende Wahlfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht ▪ Sprachen ▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland ▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL ▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge 																	
Modulbereiche „große“ Vertiefung 36 LP	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Technology</th> <th style="width: 33%;">Operations</th> <th style="width: 33%;">Processes</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hauptseminar Technology Management</td> <td>Hauptseminar Operations Management</td> <td>Hauptseminar Wirtschaftsinformatik</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft</td> <td>Weitere Module aus V 7</td> <td>Weitere Module aus V 7</td> </tr> <tr> <td>Weitere Module aus V 7</td> <td>Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen</td> <td>IT-Governance</td> </tr> <tr> <td>IT-Sicherheit</td> <td>Operations Management I</td> <td>Operations Management II</td> </tr> </tbody> </table>			Technology	Operations	Processes	Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik	Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance	IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II
Technology	Operations	Processes																
Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik																
Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7																
Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance																
IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II																
Basismodulbereiche 30 LP	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) </td> </tr> </table>			<p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 													
<p style="text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP) ▪ Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP) ▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP) ▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP) ▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP) ▪ Business Ethics (6 LP) 	<p style="text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP) ▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP) ▪ Unternehmensbewertung (6 LP) ▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP) ▪ Strategisches Management (6 LP) ▪ Intrapreneurship (6 LP) ▪ Management digitaler Projekte (6 LP) ▪ Operations Research (6 LP) ▪ Marketing Intelligence (6 LP) ▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP) ▪ Machine Learning (6 LP) ▪ Process Mining I (6 LP) 																	

Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.

Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.

Info- Veranstaltung beachten

Kurze Hinweise

zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Entrepreneurship & Innovation

Vertiefung Entrepreneurship & Innovation

Master BWL, Universität Bayreuth

Masterarbeit

30 LP

Schriftliche Masterarbeit

- Zeitlicher Umfang: 24 Wochen
- An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten

Ergänzungs- modulbereich

24 LP

Weitestgehende Wahlfreiheit

- Recht
- Sprachen
- Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland
- Weitere nicht belegte Module des Masters BWL
- Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge

Modulbereiche „große“ Vertiefung

36 LP

Aus der definierten Liste der Professuren des Instituts für Entrepreneurship und Innovation (Eul) sind mind. zwei Module einzubringen.

Es ist ein Hauptseminar der vier Eul-Professuren einzubringen.

Entrepreneurship

Hauptseminare

Business Developing /
Impact Entrepreneurship

Ausgewählte Themen im Bereich
Entrepreneurial Behavioral

Technopreneurship

Startup-Praxis

5-Euro-Business-Master

Social Entrepreneurship Praxisprojekt

Innovation/Intrapreneurship

Hauptseminar
In HRM und Intrapreneurship

Ausgewählte Aspekte des Human Resource
Managements und Intrapreneurships

Dynamics in Organizations

Kooperationsmanagement (Alliance
Management)

Hauptseminar (Strategisches Management
und Organisation)

Technologie im Dienstleistungsmanagement

Ausgewählte Themen des Technologie- und
Innovationsmanagements

Konsumentenverhalten

Dialogmarketing

Basismodul- bereiche

30 LP

Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP

- (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)
- Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen (6 LP)
- Advanced Empirical Economics I (6 LP)
- Advanced Empirical Economics II (6 LP)
- Mathematische Vertiefungen für die
Wirtschaftswissenschaften (6 LP)
- (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte
(je 6 LP)
- Business Ethics (6 LP)

Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP

- Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)
- Kapitalmarktkommunikation (6 LP)
- Unternehmensbewertung (6 LP)
- Internationale Unternehmensführung (6 LP)
- Strategisches Management (6 LP)
- Intrapreneurship (6 LP)
- Management digitaler Projekte (6 LP)
- Operations Research (6 LP)
- Marketing Intelligence (6 LP)
- Principles of Entrepreneurship (6 LP)
- Machine Learning (6 LP)
- Process Mining I (6 LP)

Info-
Veranstaltung
beachten

Tipps / FAQs

- Welche Module soll ich in B 1: Forschungsmethoden wählen?
 - ✓ Es sind 2 Module à 6 LP bzw. 1 Modul à 12 LP aus einem Angebot von über 20 Modulen zu wählen.
 - ✓ Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Beachten Sie die Studienplanempfehlungen und leiten Sie daraus Ihre Wahl für den B-Bereich ab.
 - ✓ Beachten Sie das semesterweise wechselnde und aktualisierte Angebot unter der Modulüberschrift B 1-6.
 - ✓ Beachten Sie etwaige Anmeldefristen. Viele B 1-Module sind teilnehmerbeschränkt. Einige B 1-Module finden geblockt statt, manche sind mit Exkursionen verbunden. Beachten Sie die in den Aushängen formulierten Anforderungen sowie die Informationen zu den Prüfungsmodalitäten.

➤ Wie fülle ich den Ergänzungsmodulbereich?

- ✓ Es sind i.d.R. 4 Module à 6 LP aus einem Angebot von über 250 Modulen zu wählen.
- ✓ Im Regelfalle: Wählen Sie diejenigen BWL-Mastermodule, die Sie in den B- und V-Bereichen nicht einbringen (können oder wollen).
- ✓ Sie können ausgewählte rechtswissenschaftliche Module wählen.
- ✓ Sie können ausgewählte Sprachenmodule auf hohem UNlcert-Niveau wählen.
- ✓ Sie können zwei weitere wirtschaftswissenschaftliche Module – aus Economics etc. – auf Masterniveau wählen.
- ✓ U.U. sind einzelne auswärtige Leistungen besser (im Sinne von „leichter anrechenbar“) im Ergänzungsmodulbereich platziert. Evtl. gibt es Sonder-Lehrveranstaltungen, die nur im Ergänzungsmodulbereich gewählt werden können.
- ✓ Weichen Sie vom Regelfall ab, dann beachten Sie bitte aufmerksam die Informationen im Modulhandbuch und auf den einschlägigen Plattformen.

Tipps / FAQs

➤ Wie sehen die Prüfungen aus?

- ✓ „Standardvorlesungen“ werden meist mit Klausuren abgeschlossen.
- ✓ Viele Module beinhalten andere Prüfungselemente (schriftliche Hausarbeit, Essay, Präsentation etc.). Es gibt dann meist keinen Zweittermin / keine Wiederholungsprüfung im Folgesemester.

➤ Darf man Prüfungen wiederholen?

- ✓ Prüfungen können wiederholt werden.
- ✓ Es bestehen auch Wiederholungsmöglichkeiten rein zur Notenverbesserung bei Vorlesungsklausuren.

Tipps / FAQs

➤ Wann finden Klausuren statt?

- ✓ Für die Teilnahme an der Klausur ist eine Anmeldung erforderlich.
- ✓ Klausurzeitraum der Großveranstaltungen im Ersttermin: Beginn der vorlesungsfreien Zeit.
- ✓ Klausurzeitraum im Nachholtermin: Normalerweise zu Beginn bzw. im ersten Drittel der Vorlesungszeit des Folgesemesters.
- ✓ Zentral koordinierte Termine der Klausuren stehen auf der [BWL-Homepage](#) und dann später auch auf cmlife.
- ✓ Einzelne Klausuren (meist zu geblockten Kursen) finden u.U. auch außerhalb dieser Standardtermine statt.
- ✓ Nicht jede Klausur kann im Folgesemester wiederholt werden (beispielsweise bei Blockveranstaltungen von Lehrbeauftragten etc.).

Tipps / FAQs

- Gibt es Anmeldefristen? Gibt es eine Präsenzplicht?
 - ✓ Bei größeren Vorlesungen ist eine Anmeldung oft erst zur Klausur notwendig.
 - ✓ Bei seminaristischen Veranstaltungen wie auch bei kleineren Vorlesungsgruppen sind Anmeldefristen und Präsenzen zu beachten.

- Was ist bei Seminaren zu beachten?
 - ✓ Anmeldung und Themenvergabe erfolgen meist am Ende der Vorlesungszeit des („vorangegangenen“) Semesters.
 - ✓ Im Masterstudium muss mindestens ein Hauptseminar eingebracht werden. Meist ist zu empfehlen, vor Übernahme einer Masterarbeit ein Seminar bei der entsprechenden Professur zu absolvieren.

- Zulassung mit Auflagen: Die Auflagen sind unbedingt im ersten Masterstudienjahr zu erbringen.

➤ Kann ich noch Weiteres mit der BWL kombinieren?

- ✓ Zertifikat Digitale Wirtschaft
- ✓ Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TeWiZ)
- ✓ Zertifikat Nachhaltigkeit
- ✓ Zertifikat Entrepreneurship
- ✓ China-Kompetenz (SinoZert)
- ✓ u.v.m.

➤ Und sonst?

- ✓ Bleiben Sie informiert. Kümmern Sie sich.
- ✓ Genießen Sie Ihr Studium und Ihre Studienzeit.
- ✓ Vergessen Sie nicht das weitere universitäre und außeruniversitäre Engagement. Beachten Sie die vielfältigen Möglichkeiten, wie Sie sich einbringen können und wie Sie sich selbst weiterentwickeln können.

TeWiZ – Technikwissenschaftliches Zusatzstudium

Studienablauf	Veranstaltungen
Modul 1: Grundlagen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik	4 Veranstaltungen
Modul 2: Energie- und Verfahrenstechnik	2 Veranstaltungen
Modul 3: Biotechnologie und Toxikologie	2 Veranstaltungen
Modul 4: Werkstofftechnik	2 Veranstaltungen

TeWiZ – Technikwissenschaftliches Zusatzstudium

- 10 eigens für Studierende der Fakultät III angebotene Veranstaltungen
- Arbeit in Kleingruppen
- Vernetzung mit anderen technikinteressierten Studierenden
- Interdisziplinäre Kompetenzen in wichtigen Zukunftsfeldern
- Wettbewerbsvorteil – Speerspitze von morgen
- Abschluss: Gemeinsames Zeugnis beider Fakultäten

Studentisches Engagement

Fachschaft RW

Interessensvertretung der Studierenden



Fachschaft der
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Universität Bayreuth

MARKET ► TEAM

interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

Projekte mit namhaften Unternehmen organisieren

MARKET TEAM e.V.

JUNIOR BERATUNG BAYREUTH

Studentische Unternehmensberatung

BBV

BAYREUTHER
BÖRSENVEREIN



AIESEC

*Internationaler Praktikantenaustausch (Exchange),
Organisation von Projekten und Seminaren*

**...und viele, viele mehr! An der Universität Bayreuth
gibt es über 100 studentische Initiativen.**

Stabsabteilung KarriereService & Unternehmenskontakte



Claas Hinrichs

Leitung

Career
Days

Karriere
Forum

Companies on
Campus

Stellen Uni Bayreuth
Portal

KarriereService für Studierende

- Beratung zur Bewerbungsgestaltung, Bewerbung über Online-Netzwerke und zum Thema „Wie finde ich den richtigen Job?“
- Fächerübergreifende Großveranstaltungen
 - **CareerDays:**
Unternehmensworkshops immer im Sommersemester
 - **KarriereForum:**
Firmenkontaktmesse immer im Sommersemester
- Fachvorträge und Exkursionen (**Companies on Campus**)
- Zentrales **StellenPortal** für Studierende aller Fachrichtungen



UBTconnect

Eure neue Vernetzungsplattform



Lerne deine Kommiliton*innen kennen



Finde andere Studierende für
Lerngruppen und Freizeitvorhaben



Teile Events und finde alles auf einen Blick



Schreibe dich
jetzt in den
e-Learningkurs
ein!

RWalumni

RECHT UND WIRTSCHAFT IN BAYREUTH

„Während des Studiums entstehen Kontakte, die ein Leben lang halten!“

- Einbindung von Ehemaligen in die Lehre durch Vorträge, Firmenworkshops und Exkursionen
- Unterstützung bei Praktikumssuche, Berufseinstieg und Karriere durch Bayreuther Absolventen
- lebendige Netzwerke in zahlreichen in- und ausländischen Städten



Haben Sie für den interessanten Weg bis zu Ihrer Examensfeier – siehe Bilder unten – im Moment noch Fragen?



Impressionen von Examensfeiern der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Bayreuth

**Wir freuen uns
auf die gemeinsame Arbeit
an der Universität Bayreuth!**

